



Hamburg

Halbjahres-Finanzbericht

Zum 30. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht zum 30. Juni 2016	3
Bilanz zum 30. Juni 2016	9
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2016 bis 30.6.2016	11
Kapitalflussrechnung vom 1.1.2016 bis 30.6.2016.....	12
Eigenkapitalpiegel zum 30. Juni 2016	14
Anhang zum 30. Juni 2016	15

Lagebericht zum 30. Juni 2016

Gesamtwirtschaftliche Situation

Die Dynamik der deutschen Wirtschaft hat sich etwas abgeschwächt. Nach dem sehr starken Wachstum des Bruttoinlandsprodukts im ersten Quartal 2016 (+0,7 %) war dies zu erwarten. Die Industrieproduktion war Mitte des zweiten Quartals saisonbereinigt geringer als im Durchschnitt des ersten Quartals. Die Beschäftigung nahm insbesondere in den Dienstleistungsbereichen weiter zu. Auf der Nachfrageseite entwickelten sich die Ausfuhren weiter überraschend dynamisch. Die privaten Konsumausgaben scheinen etwas langsamer zu steigen. Das Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft hat sich aber seit dem Frühjahr merklich aufgehellt (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft).

Die Wirtschaftsstimmung in der Eurozone hat sich im Juli überraschend aufgehellt. Das Barometer für das Geschäftsklima stieg um 0,2 Punkte auf 104,6 Zähler, wie die EU-Kommission mitteilte. Die Stimmung verschlechterte sich zwar bei den Verbrauchern, in der Industrie und am Bau. Sie verbesserte sich hingegen bei Dienstleistern und im Einzelhandel. Damit steckten diese Branchen den Schock des Brexit-Votums offenbar gut weg. Großbritannien hatte am 23. Juni in einem Referendum mehrheitlich für den Austritt aus der EU gestimmt und damit an den Finanzmärkten für Turbulenzen gesorgt.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Der Vorstand der Medios AG wurde am 18. Januar 2016 darüber informiert, dass sich fünf bekannte Aktionäre der Medios AG, namentlich die Herren Jeff Audrey, Frank Rittmann, David Smith, Stefan Weber sowie die SarkInvest Beteiligungs GmbH gemeinsam mit einem weiteren Aktionär, der Berliner mediosmanagement GmbH, in einer Kooperations- und Stimmbindungsvereinbarung zusammengeschlossen haben, mit dem Ziel einer Wiederbelebung und Neuausrichtung der Medios AG.

Diesbezüglich hatten die sechs Parteien des Kooperationsvertrags vereinbart, die Ausübung ihrer Stimmrechte gemeinsam abzustimmen und einheitlich auszuüben. Die Parteien hielten zum damaligen Zeitpunkt gemeinsam 310.665 Aktien der Gesellschaft. Dies entsprach ca. 36,55% des damaligen Grundkapitals der Medios AG. Da die Kooperationsvereinbarung eine Zurechnung der Stimmrechte gemäß § 30 Abs. 2 WpÜG und somit einen Kontrollerwerb zur Folge hatte, hat die mediosmanagement GmbH daher am 1. März 2016 ein Pflichtangebot (Barangebot) an die Aktionäre der Medios AG zum Erwerb ihrer Aktien der Medios AG zu einem Angebotspreis von EUR 1,35 je Aktie veröffentlicht. Dem Angebot der mediosmanagement GmbH lag ein Bewertungsgutachten betreffend der Medios AG zugrunde. Die entsprechende Angebotsunterlage wurde auf Grundlage des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) erstellt und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsauf-

sicht am 29. Februar 2016 gestattet. Die Annahmefrist für das Angebot endete am 29. März 2016 um 24:00 Uhr und es wurden 6.609 Aktien angedient.

Am 2. Mai 2016 einigte sich der Vorstand der Medios AG mit der Geschäftsführung der mediosmanagement GmbH, Berlin, auf die Konditionen zur Einbringung aller Geschäftsanteile der Medios Pharma GmbH, Berlin, in die Medios AG.

Die ordentliche Hauptversammlung der Medios AG, stimmte am 15. Juni 2016 der Erhöhung des Grundkapitals von EUR 850.000,00 um EUR 7.500.000,00 auf EUR 8.350.000,00 durch Ausgabe von 7.500.000 auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 pro Aktie zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,35 pro Aktie zu. Zur Zeichnung und Übernahme sämtlicher 7.500.000 neuer Aktien wurde die mediosmanagement GmbH, Berlin, gegen Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile an der Medios Pharma GmbH, Berlin, zugelassen. Die Hauptversammlung erteilte ebenfalls ihre Zustimmung zum Nachgründungsvertrag zwischen der Medios AG und der mediosmanagement GmbH sowie zur Änderung des Firmennamens in die „Medios AG“. Sämtliche Beschlüsse wurden nahezu einstimmig gefasst. Alle Beschlüsse wurden am 3. August 2016 in das Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen (siehe Nachtragsbericht). Nach dieser Transaktion hält die mediosmanagement GmbH knapp 90% der Anteile an der Medios AG.

Damit konnte im ersten Halbjahr 2016 der erste Schritt für eine erfolgreiche Reaktivierung der Medios AG abgeschlossen werden.

Die liquiden Mittel betragen per 30.6.2016 ca. TEUR 236. Die Gesellschaft erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 20, was auf den Verkauf der verbleibenden, bereits abgeschriebenen Filmrechte zurückzuführen ist. Ein entsprechender Vertrag konnte im ersten Halbjahr 2016 abgeschlossen werden. Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum ca. TEUR 272, was im Wesentlichen auf Kosten für die Durchführung der Hauptversammlung, Abschluss- und Prüfungskosten sowie Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Sacheinlage der Medios Pharma GmbH beruht. Dies führte zu einem Fehlbetrag in Höhe von ca. TEUR 252 im ersten Halbjahr 2016.

Die Aktiva der Gesellschaft bestanden per 30.6.2016 im Wesentlichen aus Bankguthaben in Höhe von ca. TEUR 236. Die Passiv-Seite besteht hauptsächlich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von ca. TEUR 129 sowie Rückstellungen in Höhe von ca. TEUR 91. Die Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für die Abhaltung der geplanten außerordentlichen Hauptversammlung (siehe Nachtragsbericht), Kosten der Jahresabschlussprüfung und Rechts- und Beratungskosten. Der Bilanzverlust kumuliert sich durch das negative Ergebnis von TEUR 252 im ersten Halbjahr 2016 auf ca. TEUR 863. Das Eigenkapital hat sich somit per 30.6.2016 auf ca. TEUR 72 reduziert.

Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289 a HGB

Vorstand und Aufsichtsrat berichten jährlich gemäß den Vorgaben der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ über die Corporate Governance des Unternehmens. Der Vorstand berichtet in der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289 a Abs. 1 HGB und Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex – zugleich auch für den Aufsichtsrat – über die Unternehmensleitung, -führung und Corporate Governance. Die Erklärung ist auf der Unternehmenswebsite www.medios.ag in der Rubrik Investor Relations/Corporate Governance veröffentlicht.

Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 4 HGB

Das Grundkapital betrug zum 30.6.2016 € 850.000,00 und war eingeteilt in 850.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 1,00 je Aktie.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind dem Vorstand der Medios AG nicht bekannt.

Für Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 21 ff WpHG sowie Beteiligungen die 10% der Stimmrechte überschreiten verweisen wir auf den Anhang, Ziffer 7.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestanden und bestehen nicht.

Die Medios AG hat derzeit keine Mitarbeiteraktienprogramme aufgelegt.

Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und die Bestimmungen der Satzung für die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind die §§ 84, 85 AktG und § 6 der Satzung. Für die Änderung der Satzung sind die §§ 133, 179 AktG sowie § 19 der Satzung maßgeblich.

Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, wurden nicht getroffen.

Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots wurden nicht vereinbart.

Vergütung

Das Gehalt des Vorstands beträgt T€ 0,0. Dem Aufsichtsrat steht eine feste Vergütung von insgesamt jährlich EUR 10.000 zu. Über die Ausschöpfung dieses Betrages und dessen Verteilung unter seinen Mitgliedern entscheidet der Aufsichtsrat unter angemessener Berücksichtigung der Tätigkeit seiner Mitglieder im Vorsitz.

Nachtragsbericht

Die am 15. Juni 2016 von der Hauptversammlung beschlossene Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage wurde am 3. August 2016 in das Handelsregister eingetragen. Das Grundkapital der Gesellschaft erhöht sich damit von EUR 850.000,00 um EUR 7.500.000,00 auf EUR 8.350.000,00. Gegenstand der Sacheinlage sind 100 Prozent der Geschäftsanteile der Medios Pharma GmbH mit Sitz in Berlin. Gleichzeitig wurde die Umfirmierung der Gesellschaft in Medios AG, wie ebenfalls am 15. Juni 2016 beschlossen, in das Handelsregister eingetragen.

Damit ist der erste wichtige Schritt zur wirtschaftlichen Neuausrichtung der Gesellschaft erfolgreich vollzogen worden. Die seit ihrer Gründung stetig gewachsene Medios Pharma GmbH möchte den Handel mit Specialty Pharma Arzneimitteln künftig unter dem Konzerndach der Medios AG weiter ausbauen. Mit dieser neuen Struktur soll das Potenzial des hochspezialisierten Geschäftsmodells, Specialty Pharma Solutions, weiter ausgeschöpft werden.

Der Vorstand der Medios AG hat sich am 1. August 2016 mit den Gesellschaftern der Berliner Medios Manufaktur GmbH (vormals Zyto Service Berlin GmbH) auf den Erwerb von 51% der Geschäftsanteile an der Medios Manufaktur geeinigt und wird dazu für den 14. September 2016 eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen welche hierüber entscheiden soll.

Der Aufsichtsrat der Medios AG beabsichtigt, Herrn Manfred Schneider zum weiteren Vorstand der Gesellschaft zu bestellen. Herr Schneider soll den bisherigen, alleinigen Vorstand Matthias Gärtner durch sein umfangreiches Fachwissen im Bereich Pharma ergänzen.

Die für 14. September 2016 geplante außerordentlichen Hauptversammlung soll daher über die Fortsetzung des Wachstums der Medios AG durch den Erwerb der Medios Manufaktur GmbH Beschluss fassen. Gegenstand des Erwerbs sind im Wege einer Sachkapitalerhöhung einzubringende Geschäftsanteile an der Medios Manufaktur GmbH, Berlin. Hierdurch soll das Tätigkeitsspektrum der Medios AG um einen Spezial-Herstellbetrieb für patientenindividuelle Arzneimittel erweitert werden. Der Hauptversammlung soll dazu vorgeschlagen werden, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts um EUR 1.311.428 auf EUR 9.661.428 durch die Ausgabe von 1.311.428 neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 zu einem Ausgabebetrag von EUR 7,00 gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Daraus ergibt sich ein Gesamtausgabebetrag von EUR 9.179.996. Zur Zeichnung der neuen Aktien sollen Herr Manfred Schneider und Frau Claudia Neuhaus gegen Einbringung von insgesamt 51 Prozent der Geschäftsanteile an der Medios Manufaktur GmbH zugelassen werden. Darüber hinaus soll der Medios AG eine Option eingeräumt werden, die übrigen Geschäftsanteile der Medios Manufaktur GmbH mit einem

Anteil von 49 Prozent am Stammkapital gegen Barzahlung in Höhe von insgesamt EUR 8.820.004 zu erwerben. Weitere Details wurden mit der Einladung zur Hauptversammlung veröffentlicht.

Als Folge der Neuausrichtung haben die derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrates, Jeff Audrey und David Smith am 5. August 2016 mit Wirkung zum Ablauf der am 14. September 2016 geplanten außerordentlichen Hauptversammlung ihre Ämter niedergelegt. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung vorschlagen, Herrn Klaus J. Buß und Herrn Joachim Messner in den Aufsichtsrat zu wählen. Herr Dr. Yann Samson soll auch zukünftig die Funktion des Vorsitzenden des Aufsichtsrates ausüben. Details wurden ebenfalls mit der Einladung zur Hauptversammlung veröffentlicht.

Wesentliche Chancen und Risiken

Aufsichtsrat und Vorstand der Medios AG sehen gute Chancen darin, die Gesellschaft im wachsenden Marktsegment Specialty Pharma neu aufzustellen. Mit der erfolgreichen Einbringung der Medios Pharma GmbH wurde der erste Schritt dazu getan. Durch die beabsichtigte Einbringung der Medios Manufaktur GmbH soll ein weiterer wesentlicher Schritt zur besseren Ausnutzung der kompletten Wertschöpfungskette getan werden. Die seit ihrer Gründung stetig gewachsene Medios Pharma GmbH hat sich auf den Handel mit Specialty Pharma Arzneimitteln konzentriert. Durch die zusätzliche Einbringung einer Mehrheitsbeteiligung an der Medios Manufaktur GmbH, Berlin soll das Tätigkeitsspektrum der Medios AG um einen Spezial-Herstellbetrieb für patientenindividuelle Arzneimittel erweitert werden. Es besteht jedoch das Risiko, dass trotz der positiven Vorzeichen, die Einbringung einer Mehrheitsbeteiligung an der Medios Manufaktur GmbH, in die Medios AG noch scheitern kann. Hierzu sind noch die Zustimmung der am 14. September 2016 geplanten außerordentlichen Hauptversammlung, der notarielle Abschluss des zugehörigen Einbringungsvertrages sowie die Eintragung in das Handelsregister Voraussetzung.

Die Gesellschaft prüft darüber hinaus unterschiedliche Optionen zur Finanzierung des weiteren Wachstums. Eine Option könnte auch – stabile Kapitalmarktverhältnisse und eine entsprechende Aufnahmefähigkeit des Kapitalmarktes vorausgesetzt - die Durchführung einer bezugsrechtspflichtigen Barkapitalerhöhung sein.

Die Rückstellungen entsprechen vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung und sind nach dem heutigen Kenntnisstand ausreichend bemessen.

Prognosebericht

Die Medios AG wird sich nach ihrer wirtschaftlichen Neugründung auf den Bereich Specialty Pharma fokussieren. Dies bedeutet eine Spezialisierung auf Medikamente für Patienten mit chronischen und/oder seltenen Erkrankungen, deren Therapie langwierig und extrem kostenintensiv ist. Die Medios AG ist hierbei der Kompetenzpartner für Specialty Pharma Solutions für Pharmazeutische Unternehmen einerseits und Apotheken sowie weitere pharmazeutische Kunden auf der anderen Seite.

Durch die Fokussierung auf Specialty Pharma soll die Medios AG in Zukunft eine wichtige Schnittstelle zwischen der pharmazeutischen Industrie und Endabnehmern darstellen.

Das Partnernetzwerk der Medios AG besteht aus hochspezialisierten Apotheken und pharmazeutischen Unternehmen. Durch die Spezialisierung der strategischen Partner bieten diese Absatzmöglichkeiten im Bereich Specialty Pharma. Die Apotheken und pharmazeutischen Unternehmen wiederum profitieren von der strategischen Partnerschaft mit der Medios AG, indem sie vorteilhafte Konditionen und eine spezielle Beratung in Bezug auf Specialty Pharma erhalten. Um die bundesweite Versorgung zu optimieren soll das indikationsspezifische Partnernetzwerk sukzessive ausgebaut werden.

Um die wirtschaftliche Neuausrichtung der Medios AG abzuschließen, ist geplant, auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 14. September 2016 51% der Medios Manufaktur GmbH, Berlin per Sacheinlage einzubringen und über eine Option den Zugriff auf die restlichen 49% der Anteile an der Medios Manufaktur GmbH zu sichern.

Die Gesellschaft prüft darüber hinaus unterschiedliche Optionen zur Finanzierung des weiteren Wachstums. Sowohl der Ausgang der am 14. September 2016 stattfindenden Hauptversammlung als auch der Erfolg einer ggf. durchzuführenden Kapitalmaßnahme werden wesentlichen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Gesellschaft haben. Auf Grund der Reaktivierungsmaßnahmen, insbesondere durch die Einbringung der Medios Pharma GmbH und der Medios Manufaktur GmbH durch Sachkapitalerhöhungen werden durch die hierdurch noch anstehenden Maßnahmen (außerordentliche Hauptversammlung, Sach-Kapitalerhöhung, Bewertungsgutachten, Börsenprospekt für die Zulassung neuer Aktien, etc.) deutlich höhere Kosten als im Geschäftsjahr 2015 entstehen. Aufgrund der aktuellen Liquiditätssituation sowie der Geschäftsentwicklung der 100%-igen Tochtergesellschaft Medios Pharma GmbH ist die Gesellschaft jedoch in der Lage, ihre derzeitigen Verbindlichkeiten zu begleichen. Die Zahlungsfähigkeit und damit die Fortführung der Medios AG sind somit sichergestellt.

Versicherung gemäß § 289 Abs. 1 S. 5 HGB

Der Vorstand versichert, dass in dem vorliegenden Lagebericht nach bestem Wissen der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und auch die Lage so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft dargelegt wurden.

Berlin, den 5. September 2016

gez. Matthias Gärtner

Vorstand

Medios AG

Bilanz zum 30. Juni 2016

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	1,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.800,00		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1,00 (EUR 1,00)	<u>37.731,44</u>	61.531,44	7.674,36
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		236.210,59	501.188,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	345,00
		<u>297.742,03</u>	<u>509.209,14</u>

Bilanz zum 30. Juni 2016

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		850.000,00	850.000,00
II. Kapitalrücklage		85.000,00	85.000,00
III. Bilanzverlust		863.349,83-	611.223,96-
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		90.915,00	74.680,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129.226,86		39.229,41
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 129.226,86			
(EUR 39.229,41)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.950,00</u>	135.176,86	71.523,69
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
EUR 5.950,00 (EUR 71.523,69)			
		<u>297.742,03</u>	<u>509.209,14</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	20.000,00	134,74
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	25.134,74
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	272.058,74	45.893,01
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>67,13</u>	<u>0,00</u>
5. Ergebnis nach Steuern	<u>252.125,87-</u>	<u>20.623,53-</u>
6. Jahresfehlbetrag	252.125,87	20.623,53
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>611.223,96</u>	<u>450.359,77</u>
8. Bilanzverlust	<u><u>863.349,83</u></u>	<u><u>470.983,30</u></u>

Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis	252.125,87-	20.623,53-
+ Zunahme der Rückstellungen	16.235,00	6.355,00-
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.800,00	0,00
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzu- ordnen sind	29.712,08	39.543,27-
+ Zunahme der Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen	89.997,45	8.361,92-
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.426,31	2.653,50-
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	194.979,19-	1.549,32
- Auszahlungen für Investi- tionen in das immaterielle Anlagevermögen	1,00-	0,00
Cashflow aus der Investitions- tätigkeit	1,00	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	70.000,00	0,00
Cashflow aus der Finanzie- rungstätigkeit	70.000,00-	0,00

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	264.978,19-	1.549,32
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	501.188,78	20.827,57
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	236.210,59	22.376,89

Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2016

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigen- kapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2015	425.000,00		450.359,77-	25.359,77-
Ausgabe von Anteilen	425.000,00			425.000,00
Periodenergebnis			160.864,19-	160.864,19-
Umbuchungen		85.000,00		85.000,00
Saldo zum 31.12.2015	850.000,00	85.000,00	611.223,96-	323.776,04
Stand am 01.01.2016	850.000,00	85.000,00	611.223,96-	323.776,04
Periodenergebnis			252.125,87-	252.125,87-
Saldo zum 30.06.2016	850.000,00	85.000,00	863.349,83-	71.650,17

Anhang zum 30. Juni 2016

I. Allgemeines

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 des Handelsgesetzbuches als große Kapitalgesellschaft. Der Halbjahresabschluss für das Geschäftshalbjahr vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 der Medios AG, vormals CREVALIS Capital AG, davor MIM MONDO IGEL MEDIA AG, wurde unter Beachtung der Going Concern Prämisse aufgestellt. Die angesetzten Werte sind die Fortführungswerte.

Der Halbjahresabschluss wurde unter Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften sowie der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das **Sachanlagevermögen** der Gesellschaft wird zu Anschaffungskosten i. S. von § 255 Abs. 1 HGB aktiviert. Die Abschreibungen wurden zunächst planmäßig nach der linearen Methode unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Anlagen mit steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis € 410,00) werden im Zugangsjahr unter Inanspruchnahme der steuerlichen Vereinfachungsregel in voller Höhe abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter im geringwertigen Bereich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 wurden im Vorjahr in einen jahresbezogenen Sammelposten eingestellt und über die Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Auf die so ermittelten Restbuchwerte wurde jeweils auf einen Erinnerungswert von EUR 1,00 abgewertet.

Der Ansatz der **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zu Nominalwerten. Wertberichtigungen waren im Geschäftshalbjahr 2015 nicht erforderlich.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert bilanziert.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände (Lizenzrechte) sind im Berichtszeitraum abgegangen. Alle Vermögenswerte des übrigen Anlagevermögens wurden bereits in den Vorjahren auf Erinnerungswerte abgeschrieben.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

3. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt € 850.000,00 und ist eingeteilt in 850.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 1,00 je Aktie. Die Hauptversammlung vom 15. Juni 2016 hat eine Kapitalerhöhung um EUR 7.500.000,00 durch Sacheinlage auf EUR 8.350.000,00 beschlossen und durchgeführt; die Kapitalerhöhung und ihre Durchführung ist nach dem Stichtag dieses Zwischenabschlusses am 3. August 2016 durch Eintragung im Handelsregister der Gesellschaft wirksam geworden.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 13.9.2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig um bis zu € 215.500,00 durch Ausgabe von bis zu 215.500 neuen auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit anteiligem Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 1,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015 I).

Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 13.9.2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig um bis zu € 150.000,00 durch Ausgabe von bis zu 150.000 neuen auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit anteiligem Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 1,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015 II).

Der Vorstand ist zusätzlich ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 14.6.2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig um bis zu € 3.812.500,00 durch Ausgabe von bis zu 3.812.500 neuen auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit anteiligem Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 1,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016 I).

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für die Abhaltung einer Hauptversammlung über das laufende Geschäftsjahr 2016 (zeitanteilig), ausstehender Prüfungsgebühren für den Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2012, Rechts- und Beratungsgebühren, zeitanteilige Prüfungsgebühren für den Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2016, Rückstellungen für ein Gewährleistungsrisiko aus einem Lizenzverkaufsvertrag sowie die anteilige Vergütung für den Aufsichtsrat für das laufende Geschäftsjahr.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind nach Art und Restlaufzeit wie folgt aufgegliedert (Vorjahreszahlen zum 31.12.2015 in Klammern):

	Gesamtsumme T€	Restlaufzeit	
		bis zu 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129,2 (9,6)	129,2 (9,6)	0,0 (0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	5,9 (0,0)	0,0 (0,0)	5,9 (0,0)
Gesamt:	135,1 (9,6)	129,2 (9,6)	5,9 (0,0)

6. Umsatzerlöse

Im aktuellen Geschäftshalbjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 20 (Vorjahreszeitraum T€ 0,00) aus dem Abverkauf von Lizenzrechten erzielt.

7. Abschreibungen

Im aktuellen Geschäftshalbjahr wurden keine Abschreibungen (Vorjahr: T€ 0) vorgenommen.

8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde im Geschäftshalbjahr 2016 nicht durch Steuern vom Einkommen und Ertrag belastet.

IV. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

2. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB.

3. Angaben zu den Organen

Im Geschäftshalbjahr 2016 war als **Vorstand** der Medios AG bestellt:

Matthias Gärtner, Berlin, Geschäftsführer der Pecunia Riecher Capital GmbH, Berlin

Der **Aufsichtsrat** ist wie folgt besetzt:

Dr. Yann Samson, München, Rechtsanwalt, Vorsitzender
Jeff Audrey, Meerbusch, Kaufmann, Stellvertretender Vorsitzender
David Smith, Düsseldorf, Kaufmann

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats haben nachstehende weitere Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

Matthias Gärtner: MINAYA Capital AG, München, Vorsitzender des Aufsichtsrats. Elanix Biotechnologies AG, Berlin, Aufsichtsrat.

Dr. Yann Samson: Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

Jeff Audrey: Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

David Smith: Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

Das Jahresgehalt des Vorstands betrug T€ 0,0 (Vorjahreszeitraum: T€ 0,00).

Die Aufsichtsratsvergütungen im Geschäftshalbjahr 2016 betragen T€ 5,0 (Vorjahreszeitraum: T€ 0,00).

4. **Angaben zu Arbeitnehmern**

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt keinen Arbeitnehmer (Vorjahr: 0).

5. **Risiken aus außerbilanziellen Geschäften**

Es bestehen keine Risiken aus außerbilanziellen Geschäften.

6. **Geschäfte mit nahe stehenden Personen**

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte im Sinne des § 285 Nr. 21 AktG getätigt.

7. **Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG**

Die nachfolgenden Aktionäre sind an der Gesellschaft nach dem Stand zum Abschlussstichtag, dem 30. Juni 2016, wie nachstehend dargestellt beteiligt und haben der Gesellschaft die nachfolgend genannten Stimmrechtsanteile gemeldet. Die Mitteilungen wurden gemäß § 25 Abs. 1 WpHG veröffentlicht.

Manfred Schneider, Deutschland, hat uns am 7.4.2016 (veröffentlicht am 8.4.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG im Rahmen einer sogenannten Konzernmitteilung zugleich für die mediosmanagement GmbH mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 7.4.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25% und 30% überschritten hat und zu diesem Tag 37,33% (317.274 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 37,33% (317.274 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: David Smith, Frank Rittmann, SarkInvest Beteiligungs GmbH, Stefan Weber, Jeff Audrey, mediosmanagement GmbH.

Frau Sarka Henkel, Deutschland, hat uns am 20.01.2016 (veröffentlicht am 21.01.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG im Rahmen einer sogenannten Konzernmitteilung zugleich für die SarkInvest Beteiligungs GmbH mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 18.01.2016 die Schwellen von 10%, 15%, 20%, 25% und 30% überschritten hat und zu diesem Tag 36,55% (310.665 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihr 36,55% (310.665 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: David Smith, Frank Rittmann, SarkInvest Beteiligungs GmbH, Stefan Weber, Jeff Audrey.

Jeff Audrey, Deutschland, hat uns am 20.01.2016 (Veröffentlicht am 21.01.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 18.01.2016 die Schwellen von 10%, 15%, 20%, 25% und 30% überschritten hat und zu diesem Tag 36,55% (310.665 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 27,96% (237.665 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: David Smith, Frank Rittmann, SarkInvest Beteiligungs GmbH, Stefan Weber.

Frank Rittmann, Deutschland, hat uns am 20.01.2016 (veröffentlicht am 21.01.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 18.01.2016 die Schwellen von 10%, 15%, 20%, 25% und 30% überschritten hat und zu diesem Tag 36,55% (310.665 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 28,78% (244.665 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: David Smith, SarkInvest Beteiligungs GmbH, Stefan Weber, Jeff Audrey.

David Smith, Deutschland, hat uns am 20.01.2016 (veröffentlicht am 21.01.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 18.01.2016 die Schwellen von 5%, 10%, 15%, 20%, 25% und 30% überschritten hat und zu diesem Tag 36,55% (310.665 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 32,08% (272.665 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: Frank Rittmann, SarkInvest Beteiligungs GmbH, Stefan Weber, Jeff Audrey.

Stefan Weber, Deutschland, hat uns am 20.01.2016 (veröffentlicht am 21.01.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 18.01.2016 die Schwellen von 5%, 10%, 15%, 20%, 25% und 30% überschritten hat und zu diesem Tag 36,55% (310.665 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 32,14% (273.165 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: David Smith, Frank Rittmann, SarkInvest Beteiligungs GmbH, Jeff Audrey.

Die Deep Field Fund SPC Ltd – Open Cluster SP mit Sitz in Roadtown Tortola, Britische Jungferninseln, hat uns am 22.12.2015 (veröffentlicht am 28.12.2015) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 21.12.2015 die Schwelle von 10% unterschritten hat und zu diesem Tag 8,92% (75.800 Stimmrechte) beträgt.

Die ISATYS Advisory AG mit Sitz in Horgen, Schweiz, hat uns am 22.12.2015 (veröffentlicht am 28.12.2015) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 21.12.2015 die Schwelle von 10% unterschritten hat und zu diesem Tag 8,92% (75.800 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihr 8,92% (75.800 Stimmrechte) nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes, von ihr kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Medios AG 3% oder mehr beträgt, gehalten: Deep Field Fund SPC Ltd – Open Cluster SP.

Dr. Günther Schneider, Deutschland, hat uns am 22.12.2015 (veröffentlicht am 28.12.2015) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 21.12.2015 die Schwelle von 5% überschritten hat und zu diesem Tag 5,88% (50.000 Stimmrechte) beträgt.

Zwischen dem Abschlussstichtag 30. Juni 2016 und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts sind der Gesellschaft folgende Stimmrechtsmeldungen zugegangen:

Manfred Schneider, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG im Rahmen einer sogenannten Konzernmitteilung zugleich für die mediosmanagement GmbH mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.

Sarka Henkel, Deutschland, hat uns am 8.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG im Rahmen einer sogenannten Konzernmitteilung zugleich für die SarkInvest Beteiligungs GmbH mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihr 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.

Jeff Audrey, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 92,69% (7.739.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.

Frank Rittmann, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 92,77% (7.746.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.

David Smith, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 93,11% (7.774.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.

Stefan Weber, Deutschland, hat uns am 8.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 93,11% (7.774.969 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.

Die Deep Field Fund SPC Ltd – Open Cluster SP mit Sitz in Roadtown Tortola, Britische Jungferninseln, hat uns am 8.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwelle von 5% unterschritten hat und zu diesem Tag 0,91% (75.800 Stimmrechte) beträgt.

Die ISATYS Advisory AG mit Sitz in Horgen, Schweiz, hat uns am 8.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwelle von 5% unterschritten hat und zu diesem Tag 0,91% (75.800 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihr 0,91% (75.800 Stimmrechte) nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Dr. Günther Schneider, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwelle von 5% unterschritten hat und zu diesem Tag 0,6% (50.000 Stimmrechte) beträgt.

Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die Gesellschaft hat auf ihrer Internetseite die jährliche Erklärung gemäß § 161 AktG veröffentlicht.

8. Honorar für die Abschlussprüfung

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftshalbjahr 2016 sind zeitanteilig Aufwendungen für Honorare für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von T€ 9,2 (Vorjahreszeitraum: T€ 6,25) enthalten. Der Betrag bezieht sich ausschließlich auf die Abschlussprüfung.

9. Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds betrifft Bankguthaben. Hinsichtlich der Zusammensetzung des Finanzmittelfonds sowie dessen Entwicklung verweisen wir auf die Kapitalflussrechnung.

Berlin, den 5. September 2016

gez. Matthias Gärtner

Vorstand

Medios AG